Stand: 06. Juni 2016

PrintoLUX®
EINFACH. BESSER. KENNZEICHNEN.

Richtlinien und Verordnungen zu Gefahrstoffen im Überblick

UN

GHS-Richtlinie (UN)
(Globally Harmonised System)

Das auf UN-Ebene entwickelte GHS
zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien als Gefahrstoffe ist nicht unmittelbar rechtswirksam. Es muss erst durch Implementierung in die nationale Gesetzgebung der einzelnen Staaten oder Staatengemeinschaften verbindlich umgesetzt werden.

abgeleitet

EU

CLP Verordnung (EU)
(Classification, Labelling and Packaging)

In Europa geschieht dies durch die CLP-Verordnung.
So ist die CLP-Verordnung für Stoffe seit dem 1. Dezember 2010 verbindlich anzuwenden, für Gemische ab dem 1. Juni 2015. Sie regelt hauptsächlich die Eingruppierung/Beurteilung der Gefahrstoffe, den Inhalt der Sicherheitsdatenblätter, sowie die Beschriftung von Behältern und Verpackungen. Mit Inkrafttreten löst die CLP-Verordnung die bestehenden Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG ab.

haben Berührungspunkte

REACH Verordnung (EU)
(Registrierung, Bewertung und Zulassung von Chemikalien)

Die REACH-Verordnung
sieht ein Zulassungsverfahren für besonders besorgniserregende Stoffe vor. Stoffe können Mengenbegrenzungen in Gemischen unterliegen. Mit der Zulassungspflicht soll erreicht werden, dass die von besonders besorgniserregenden Stoffen ausgehenden Risiken ausreichend beherrscht werden. Weiteres Ziel ist, dass diese Stoffe schrittweise durch geeignete Alternativstoffe oder –technologien ersetzt werden, sofern diese wirtschaftlich und technisch tragfähig sind.
(Art.55 der REACH-Verordnung).

konform zu

DE

Gefahrstoffverordnung (DE)

Die Gefahrstoffverordnung (GefStoffV)
ist eine Verordnung zum Schutz vor gefährlichen Stoffen im deutschen Arbeitsschutz. Das Arbeitsschutzgesetzt bildet neben der CLP-Verordnung die gesetzliche Grundlage.

ergänzen, sind koform zu

TRGS

Die Technischen Regeln für Gefahrstoffe (TRGS)
geben den Stand der sicherheitstechnischen, arbeitsmedizinischen, hygienischen sowie arbeitswissenschaftlichen Anforderungen an Gefahrstoffe hinsichtlich Inverkehrbringen und Umgang wieder. Sie werden vom Ausschuss für Gefahrstoffe (AGS) aufgestellt und von ihm der Entwicklung angepasst. Die TRGS werden vom Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung im Bundesarbeitsblatt (BArbBl) bekannt gegeben.

sind für Teile der TRBS relevant
Beispiel: Ex-Schutz

TRBS

Die technischen Regeln für Betriebssicherheit (TRBS)
geben den Stand der Technik, der Arbeitsmedizin und Hygiene entsprechende Regeln für die Bereitstellung und Benutzung von Arbeitsmittel und den Betrieb von überwachungsbedürftigen Anlagen wieder.